

Pfa S A 30/3

24. Februar 1503

Ammann, Geschworene und Kirchengenossen von Schaan stiften am St. Thomas- und St. Luziusaltar in der Pfarrkirche St. Lorenz eine Pfründe.

Abschr. (B¹), 18./19. Jh., Liechtensteinisches LandesA, RA 12/3/1/5. – Abschr. (C²), 18./19. Jh., einer durch den Feldkircher Notar Franz Jgnaz Feuerstein am 23. Dezember 1677 beglaubigten Abschrift, ebd., RA 12/3/1/4. – ebensolche Abschr. (C³), Pfa Schaan, A 30/3.

Erwähnt: Poeschel, Kunstdenkmäler FL, S. 82.

Edition: LUB II digital nach Abschr. (B¹).

[fol. 1r] l¹ In nammen der heiligen trinitet amen.

l² Khundt vnd wissent seye allen denen, die disen brieff iemermer l³ sehen oder hören lesen, das wier nachbenempten Luzi Frickh l⁴ aman, geschwornen vnd gemein kilchgenossen der pfarr- l⁵ kilch sambt^{a)} Laurenzen zu Schan² Churer bistumbs zu l⁶ lob vnd ehr der heiligen vntaylten trin(i)tet, der würdigsten l⁷ gottes muoter der jungfrauen Mariæ, aller himelschen^{b)} l⁸ burgern, auch zu trost vnd hilff aller vnsern vordern, nach l⁹ khommen, auch aller der, so ir heilig allmuosen vnd handt l¹⁰ reichung an dis nachgeschriben stiftung der ewigen mess thundt, l¹¹ gethan haben oder in khünfftigem thun werden, vnd darzu l¹² allen glaubigen sellen, bethrachtend die kurzen zyt des l¹³ gemainen hingangs, das auch dem menschen nach seiner hinfart l¹⁴ nichts so fruchtbar ist alls sin gueten werckh vnd aber vnder l¹⁵ allen guttetten nichts loblichers, dem menschen nuzers oder l¹⁶ genemerss, dem allmechtigen gott geschehen mög, dan so l¹⁷ ewig messen, da durch das hoch würdig lyden Christi in vff l¹⁸ opferung seins hayligen libss teglich begangen, gestift l¹⁹ werden, mit zittlichen rat vnd gueter vorbetrachtung ain l²⁰ ewige priester pfrund in der ehr der lieben hailigen sandt l²¹ Thomas des hailigen zwelff-potten vnd sandt Lucy des l²² hailigen künigs vnd beychtigers in obgemelter pfar-kilchen l²³ mit gunst verhengnuss wissen vnd willen der ehrwürdigen l²⁴ wolgepornen edlen vnd wolgelehrten herrn thumb-l²⁵ probst dechan vnd gemain capitel der würdigen stift l²⁶ Chur, vnserer gnedigen lieben herrn als lechen herrn l²⁷ der gerürten pfar-kilchen von nuw, em fürgenomen vnd l²⁸ vffgericht. Vnd habend die bewydet begabt vnd versechen, l²⁹ als wir sye auch yezen bewyden begaben vnd versehen l³⁰ mit den nachgenden guldten, namblich vnd samenthafft l³¹ zwainzig vnd vier pfund pfening jerlicher vnd ewiger l³² gült, darunder insonderhait vier pfund pfening jerlicher l³³ ewiger gült hat Vlli Quadrer selig vsser vnd ab allen l³⁴ seinen güttern, des gleichen Anna Fritschin sein ehelich [fol. 1v] l¹ haussfraw selig zway pfund pfening vsser vnd ab irem gut vff l² Blanckhen³ gelegen, alles lut ains instruments durch ain l³ offnen notary darumb gemacht, alls die ersten anfenger l⁴ genanter stiftung, verlassen geschafft testiert vnd vff-

l⁵ gemacht. Item vier pfund lut des jarzeit buchs gemelter l⁶ pfar-kilchen vnd der rodln-brieff vnd sigeln darumb l⁷ geschryben vnd gemacht. Vnd vmb das v̄brig habend die l⁸ ehrsamen, ich gemelter Lucy Frickh amman, Albrecht Wolff⁴, l⁹ Jörg Thöni, Gabriel Frickh von Vaduz vnd Stoffel Fritsch l¹⁰ von Schan für vns allsamen gemaynlich vnd vnuerschaydenlich l¹¹ sich selbs, all ir erben vnd nachkhomen vff iro hab vnd gut, l¹² wie die in den brieffen darumb besigelt vnd vffgericht begriffen l¹³ vnd anzeigt seindt, verschryben vnd begeben jarlich vnd alle jar l¹⁴ gnugsamblich vssrichtung vnd bezahlung zethun, so lanng l¹⁵ vil vnd offt bis gemelte ewige mess vss handraichung vnd l¹⁶ allmussen der christglöbigen menschen mit aigen gutten l¹⁷ rendten zünsen vnd gülden begabt würdt, das gemelte sum l¹⁸ gelts jarlicher vnd ewiger zins erfallet vnd die stiftung l¹⁹ der ewigen mess gnugsamblich bewert wirdt. Als dan soll l²⁰ den obgenanten Luci Frickh, Albrecht Wolff, Jörg Thöni, l²¹ Gabriel Frickh vnd Stoffel Fritsch ir verschrybung v̄ber l²² antwurt vnd zu irern oder irer erben vnd nachkhomen l²³ handen geben werden. Solich brieff rodln vnd anderss, so l²⁴ gemelter stiftung der ewigen mess zugehörender^{c)} gemayn kilchen l²⁵ vnd^{d)} pfleger der obgenanten pfar-kilchen vnd der altar rendten l²⁶ vnd gülden, darüber gesetzt erwelt vnd erkieset, gelegt l²⁷ werden, hinder inen vnd irn nachkomen blyben vnd daselbss l²⁸ getröwlich gehalten werden sollen. Also vnd demnach haben wier l²⁹ geordnet, sezen vnd wollen in krafft dis brieffss, das nun hin l³⁰ für yemer ewigklich, so offt dise pfrund ledig wurde, der wolge- l³¹ poren herr herr Ludwig freyherr zu Brandis⁵ vnser gnadiger l³² herr vnd siner gnaden erben vnd nachkhomen mit sampt vnns l³³ vnd vnsern nachkhomen zwo bescheidne züchtige togenlich vnd l³⁴ geschickhte personen gutter sytten namens wandelss vnd l³⁵ lumbdss nach der besten verstentnuss vngeuarlich gemelten l³⁶ herrn thumb-probst dechan vnd gemeinen capitel der l³⁷ stift Chur, zu zyten wesende, nennen dargeben vnd [fol. 2r] l¹ bestymmen, dan zemahl derselbigen herrn thumb-probst dechan l² vnd gemein capitel verpunden vnd pflichtig sin sollen, vnder denselbigen l³ zwayen personen die ain, die sy die togenlicher vnd wisenlicher l⁴ zesein bedunnckht, vnd khain andern ainem bischoff oder desselbigen l⁵ vicary zu Chur, ye zu zyten wesende, vff solch pfrund ze præsentiren, l⁶ wie sich gepürt vnd recht ist, one verziehen wegerung fürwand, auch l⁷ intrag. Doch so haben wir vns selbs solchss an dem ort vorbehalten, l⁸ das wir allein (doch nit wyter dan zu disem ersten mal) ein l⁹ geschickhten priester nennen^{e)} vnd præsentiern mügen. Vnnd l¹⁰ so der abgestirbt, dan zumal so ist dieselb gerechtighait an l¹¹ gemelten herrn Ludwigen mit sampt vns, zween ze nennen, vnd l¹² probst dechan vnd capitel ze præsentiern gefallen, wie obstat. l¹³ Es soll auch jeder, der zu solicher pfrund genent vnd præsentiert l¹⁴ wirdt, vorher zu priester gewicht sin oder hernach in jars frist darzu l¹⁵ gewichen werden vnd by der pfrund mit hushaltung vnd sunst nyen- l¹⁶ dert anderstwo selbss personlich sizen residentz thun vnd l¹⁷ wohnen vnd solich pfrund darzu alles das,

so hernach stat, in aigner l¹⁸ person, ob er aber noch nit priester were, durch ain andern togenlich- l¹⁹ en priester, als er vermag, verwesen thun vnd lassen. Item er l²⁰ soll die villgedacht pfrund nit hin geben vffgeben vertuschen l²¹ oder verendern on gemeltes herrn Ludwigen vnd seiner anderer l²² erben vnd nachkhomen vnser vnd vnser nachkhomen, desgleichen l²³ der obgenanten thumb-probst dechan vnd capitel als lechen- l²⁴ herrn wissen vnd willen. Item ain jeglicher, der dise pfrund l²⁵ innhat, soll auch wyder recht alt herkhomen vnd gewohnheyt der l²⁶ genenten pfar-kilchen noch wyder ain pfarrer daselbss khain l²⁷ newerung suchen vnd machen vnd gar khain schaden zufügen. Item l²⁸ er soll auch geschickht vnd gehorsam sin, zu dienen einem jetlich[en]^d l²⁹ pfarrer der genannten kilchen mit bichthören toffen vnd aller l³⁰ pfarlicher versehung vnd raichung der hailigen sacramenten, l³¹ es were zu pestilenz oder andern zyten, wan der das begert vnd l³² kuntliche notturfft es erheüschet. Item er soll auch zu voraus l³³ verpunden sin, alle hochzit sonntag vnd pannen fyrtag vnd l³⁴ sunst allzyt, wan die notturfft erforderet, zu mess vnd l³⁵ vesper kilchgengen vnd sunst zu allem gottsdienst hilf zebe- l³⁶ wysen mit singen lesen vnd aller zugehörd nach sinen vermögen, l³⁷ solichs alles soll auch ain pfarrer im trinckhen ergezen vnd l³⁸ in anderer gutthet erkennen vnd wydergelten. Item er soll l³⁹ auch verpunden vnd schuldig sin, alle wuchen vff gemelten altar l⁴⁰ in der obgenannten pfar-kürch gelegen drey oder vier messen [fol. 2v] l¹ in der wochen zelesen begen vnd halten, vff welichen tag er will, l² darin sin gewissen beladen sin soll, alles on geuerd. Item er l³ soll auch zins vnd gült zu der pfrund gehörend getrulich handthaben l⁴ nit verenderen versezen noch verkhauffen oder gethan ze werden nach- l⁵ lassen nach sinem vermögen. Item ob sich auch begeb, das der l⁶ gülden aine oder mehr zu obgerürter pfrund gehörende je zu l⁷ zyten abgelöst wurden, so soll solich hoptgut firderlich hinder die l⁸ vorgesagten kilchen pfleger vnd ir nachkhomen gelegt vnd angendss nach l⁹ ir besten verstentnuss vnd zum nüzlichsten widerumb an gewisse l¹⁰ jährliche gült vff sichern guten vnderpfanden verwendt vnd ver- l¹¹ sorgt werden, alles zu guten trüwen vnd ongeuarlich. Vff das l¹² bitten wir den hochwürdigen fürsten vnd herrn herrn Hainrichen l¹³ bischouen zu Chur⁶ vnsern gnedigen herrn vnd siner gnaden vicarien, l¹⁴ diss vnser stiftung ordnung vnd fürnemen zebestetigen l¹⁵ confirmiern vnd bekhrefftigen. Dess zu vrkhund vnd ewiger l¹⁶ sicherhayt so hab ich obgenanter Lucy Frickh aman für mich selbs, l¹⁷ geschwornen vnd gemain kilch-genossen, durch sye darumb ge- l¹⁸ betten vnd erbetten, min aigen insigel, vns all vnser erben l¹⁹ vnd nachkhomen damit ze uerbinden vnd ze besagen, gehenckht an l²⁰ disen brieff. Vnd nicht deste minder zu merer sicherhait aller obge- l²¹ schrybner sachen so haben wir obgenante stifter l²² mit vlys erbetten gemelten herrn Ludwigen freyherrn zu Brandis l²³ vnsern gnedigen herrn, das er sin aigen insigel für vns vnser l²⁴ erben vnd nachkhomen, doch sinen gnaden irn erben vnd nachkhomen l²⁵ an irn oberkhayten herlichkhayten fryhayten vnd sunst in all l²⁶ weg one schaden,

gehenckht hat an disen brieff. Vnnd wir obgenanten ^l27 thumb-probst dechan vnd capitel der würidigen stift Chur ^l28 bekennen sonderlich hiemit, das wir als lechenherrn gemelter ^l29 pfar-kilchen zu Schan in solich stiftung, vnd alles das obstat, ^l30 verwilligt vnd zu vrkhundt vnsers capitels insigel, doch vns ^l31 vnsern nachkhomen an vnnsern gerechtighayten rennten züsen ^l32 vnd gülden ohn schaden, desglich dem pfarrer vnd gemelter pfar- ^l33 kilchen an irn pfarlichen rechten gantz vnuergriffen, gehencht ^l34 haben an disen brieff. Der geben ist an sant Mathiss des ^l35 hailigen zwölff-potten tag, als man zalt von der gepurt ^l36 Christi vnsers lieben herrn tusent fünffhundert vnd in dem ^l37 dritten jahn.

^l38 Augustinus Munghofer curiæ Curiensis notarius.

a) *B¹, C², sant.* – b) *m aus l korr.* – c) *B¹, C², hinder.* – d) *B¹, C², vnd fehlt.* – e) *B¹, C², nemmen.* – f) *Blattrand ausgerissen.* – g) *Es folgt durchgestrichen nante stifter.*

¹ *Luzius Frick, 1500-1513.* – ² *Schaan.* – ³ *Planken.* – ⁴ *Viell. id. mit dem späteren Landammann Albrecht Wolf, 1509-1513.* – ⁵ *Ludwig v. Brandis, 1483-†1507 erw.* – ⁶ *Heinrich v. Hewen, 1491-1505.*